

Evangelist Matthias Rapsch Neue Straße 35 91091 Großenseebach

Mobil: 0176/20265030

E-Mail: <u>info@promission-deutschland.de</u> www.promission-deutschland.de

proMission e.V., Neue Straße 35 91091 Großenseebach

Freundesbrief Nr. 24

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Psalm 31,3

Liebe Geschwister, Freunde, Beter und Unterstützer,

in einer Zeit, wo vieles ins Rutschen gerät, brauchen wir einen festen Standpunkt. Der Psalmbeter lädt uns ein, dass wir uns auf den Herrn verlassen, der uns auf unseren Wegen festhält und auf dessen Verheißungen wir uns verlassen. Wer auf ihn und sein Wort baut, der hat nicht auf Sand gebaut. So durften wir es in den letzten Wochen konkret erfahren: da muss eine Gemeinde in Spremberg ihre Winterfreizeit absagen, aber dann wird daraus eine lebendige Online-Runde mit einem Gottesdienst vor Ort. Eine andere Kirchengemeinde in Unterrodach freut sich, dass ich für einen erkrankten Freund kurzfristig einspringen kann. In Kaisersbach-Württemberg ist man nach den Impulsabenden richtig motiviert für die geplanten evangelistischen Abende. Ein CVJM in Mittelfranken hat wegen der Coronaregeln Probleme ins Gemeindehaus zu kommen, aber dann weicht man eben in die Kirche aus und viele lassen sich einladen. Eine SRS-Langlaufgruppe freut sich, dass das Wochenende in Ruhpolding trotz Eiseskälte doch stattfinden kann und die Gemeinde in Neuwürschnitz ist dankbar für meinen Einsatz im Teeniekreis und Gottesdienst. Unser Schatzmeister teilt uns mit, dass wir einen positiven Jahresabschluss zu verzeichnen haben. Einige Streiflichter unserer Arbeit wollen Sie/euch auch zum Mitfreuen und Danken anregen sowie zu neuem Vertrauen in unseren Herrn und sein lebendiges Wort. Mit Vorfreude schauen wir auf unseren Freundestag im April. Da soll Gelegenheit sein, zu erzählen, wo wir unseren Herrn im Kleinen wie im Großen erlebt haben. Kommt und bringt auch andere mit nach Flachslanden, damit wir gestärkt und ermutigt in die kommende Sommer- und Herbstsaison starten können.

In herzlicher Verbundenheit auch im Namen unseres Vorstands- und Mitarbeiterteams Ihr/Euer



Rückblicke:

Erstes Regionales Freundestreffen West in der CVJM Bildungsstätte Wilgersdorf/Siegerland am 04.12.

Als Siegerländer hatten wir beim Regionaltreffen West am 04.12. in der CVJM-Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf quasi "Heimspiel" und damit den Vorteil einer wirklich kurzen Anreise – das hat uns zusätzlich motiviert, an diesem Nachmittag dabei zu sein.

Neben etwa 11 weiteren Teilnehmern aus dem Siegerland waren auch Freunde aus dem benachbarten Hessen sowie Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Frankenland vertreten.



Dass wir uns dann in so bunter Runde nach "bestandenem" Corona-Test (2G+) zusammensetzen konnten – ein echtes Geschenk in dieser schwierigen Zeit! Es war für uns beide bewegend, liebe Menschen wieder zu treffen, die wir seit langem kennen, aber über einige Jahre nicht gesehen hatten. Das hat uns persönlich sehr ermutigt.

Zudem war es spannend, in einer kurzen Vorstellungsrunde neue Gesichter kennenzulernen und zu erfahren, wie ihr Weg in den Freundeskreis von ProMission war. Wir merkten: "Überall" gibt es Menschen, denen Mission in Deutschland ein Anliegen ist und die hierdurch besonders verbunden sind. Einzelne wurden durch missionarische Veranstaltungen in der Vergangenheit motiviert, nun selbst aktiv zu werden. Besonderen Grund zum Danken gab es, als Matthias Rapsch von den zahlreichen missionarischen Aktivitäten (Bibeltagen, Freizeiten, etc.) in diesem Jahr berichtete, bei denen sich auch einzelne der Anwesenden persönlich mit eingebracht oder teilgenommen hatten.

Wir haben beim Zuhören gemerkt: Gottes Wort trifft auf offene Ohren und offene Herzen. Gott schenkt Gelingen bei der Durchführung, bereitet Veranstaltungen und Menschen vor, so dass hier und da sogar schon für uns sichtbar die Saat aufgeht. Das ist wunderbar.

Nach einer ermutigenden Andacht von Matthias Rapsch konnten wir uns dann bei Kaffee und Kuchen stärken. Hierbei gab es viele Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.

Mit einer Gebetsrunde endete der adventliche Nachmittag, durch den Pfr. Andreas Beck als 2. Vorsitzender geführt hatte und der musikalisch von Friedegund Läpple am Klavier umrahmt wurde. Wir sind dankbar nach Hause gefahren.

Matthias und Carla Oft

Bibelandachten - ein Rückblick

Am Montag, den 17. Januar ist die Michaelskirche in Unterrodach außerplanmäßig geöffnet. Matthias Rapsch, der vielen bestimmt noch von den Bibeltagen im Dreefs 2017 bekannt war, stattete unserer Gemeinde wieder einmal einen Besuch ab. In seiner begeisternden Art referierte er für die anwesenden Gemeindeglieder.

Mit "Betreten der Baustelle erlaubt" als Motto der Vorträge, die gespickt waren mit diversen Beispielen aus seiner langjährigen Arbeit für "CVJM" und "ProMission" vermochte Matthias Rapsch den Lauschenden zu vermitteln, dass man nicht immer alles sofort verstehen muss, um es später als gottgegeben zu erkennen.

Auch der Prophet Nehemia zweifelte oft an der Tatsache, dass er sich um den Wiederaufbau der Stadtbefestigungen von Jerusalem kümmern sollte, wo er doch als Mundschenk des babylonischen Regenten eine gut dotierte und verantwortungsvolle Position innehatte. Aber Nehemia folgte Gottes Willen und setzte sich für einen Aus- und Weiterbau der Stadtmauern ein.

So wie Seefahrer einen Lotsen brauchen, der die Fahrwasser kennt, in denen vermeintlich viel zu große und schwere Schiffe vom Meer durch Flussmündungen in den Hafen fahren können, braucht jede Baustelle einen "Kapo", wie wir Oberfranken sagen. Einen, der das große Ganze im Blick hat. Auch wenn wir oft nicht verstehen, warum dieses oder jenes anders läuft, als wir es uns vorgestellt haben, können wir uns als Christen Gottes Plan für uns anvertrauen.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für drei großartige Abende voller guter Gedanken und Anregungen.

Florian Weißbach

SRS - Langlauf Wochenende in Ruhpolding 21.01. -23.01.2022

Wir saßen in der eiskalten Kirche und es ging uns wie den zwei Jüngern, denen Jesus erschienen ist: "Brannte nicht unser Herz in uns als er mit uns redete." Wenn Jesus in die Herzen spricht, wird es hell, warm und weit. An dem Langlaufwochenende ist es uns zwischen den Trainingseinheiten z. Bsp. bei der



Führung in der Chiemgau Arena ganz schön kalt geworden.

Dafür waren uns die Worte von Matthias Rapsch umso Mut machender, denn seine Worte gründen auf der Basis der Bibel

Und dann waren die Impulse nicht lebensfremd und kompliziert, sondern lebens- und alltagsnah.

Wir wünschen, dass Matthias noch in viele kalte Herzen und Lebensumstände durch Jesu Wort, Wärme und Licht bringen darf.

Gisela und Hermann Hirning, Laichingen

Bibeltage vom 09.02. - 13.02. in Kaisersbach/Württemberg

Nach der langen Coronapause der letzten 2 Jahre, war es schön, dass die Bibeltage stattfinden konnten.

Leider konnte erst im Gottesdienst am vorherigen Sonntag Werbung gemacht werden, aber dafür konnte sich die Resonanz sehen lassen.

Am ersten Abend, dem Mittwoch, ging es verhalten los, was die Besucherzahlen anging. Was die Botschaft anging war das Thema sofort klar - JESUS.

Anhand vom Propheten Nehemia wurde die neutestamentliche Gemeinde beleuchtet und es konnten erstaunliche Parallelen hergestellt werden.

Die frische Art des Referenten Matthias Rapsch, neben den vielen

Beispielen, die er persönlich erlebt hat, tat der Gemeinde mal wieder die Gemeinschaft und die Austauschrunden an jedem Abend nach den jeweiligen Vorträgen gut. Auch neuralgische Punkte wurden dabei nicht ausgelassen. So wie die junge Gemeinde in Jerusalem die Speisung neu regeln musste, so müssen auch in unserer Gemeinde Dinge wieder neu geregelt, bzw. der Umgang und das Selbstverständnis der Aufgaben innerhalb der Gemeinde auf neue Fundamente gestellt werden.

Neben den Abendveranstaltungen wurde am Samstag eine Tagesveranstaltung organisiert. Es ging um die Vorbereitung einer Missions-Evangelisationswoche im Juni.

Von Teilnehmern wurde berichtet, dass sie dieses Vorbereitungstreffen bereichernd für ihr eigenes Leben empfanden, aber auch für das Miteinander in der Gemeinde.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der ewigen Freude in Jesu Herrlichkeit und die Hilfe, die wir jetzt schon von IHM bekommen. Die Kirche war mal wieder recht gefüllt, selbst das war schon eine



Freude.

Als Gebetsanliegen möchten wir mitgeben, dass alle Mithelfenden von Jesus selbst ergriffen sind und ihre Aufgabe während der Mission-Evangelisationswoche sehen und wahrnehmen.

Außerdem ist es uns wichtig, dass die Menschen, die zum Glauben kommen, auch weiterhin geistlich betreut werden. Das Thema Seelsorge ist in unserer Gemeinde ein Brachland - dass der Herr Jesus

hier ein Neues schafft, wäre ein weiteres Anliegen in Bezug auf Mission und Gemeindeleben.

Hanna und Guido Bohlmann, Kaisersbach

Unser nächstes Freundestreffen und 5. Jahresfest findet am 23./24.04. in Flachslanden/Ansbach statt.

Der CVJM und die Kirchengemeinde freuen sich auf unser Kommen. Es wird Übernachtungsmöglichkeiten geben. Als Verkündiger hat Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger aus Döbra zugesagt. Alle weiteren Angaben sind auf dem Flyer in der Anlage ersichtlich. Gern senden wir den Flyer auch in Papierform zu und freuen uns über alle, die kommen. Damit wir besser planen können, bitten wir um zeitnahe Anmeldungen.

Bankverbindung

Freizeiten und Reisen

Die Osterfreizeit vom 14.04. -18.04. in Altenstein bietet eine gute Gelegenheit für junge Familien und Einzelgäste-siehe Anlage.

Unsere **Vater- Sohn- Freizeit am Hintersee** vom 22.07. -24.07. wird bestimmt wieder zu einem Abenteuer und auch die **Allgäufreizeit i**n Nesselwang vom 18.09.-24.09. erlebt eine 2. Auflage. Siehe Anlagen.

Für unsere Busreise zu den **Passionsspielen nach Oberammergau am 02./03.07.2022** sind in der Anlage auch die Einladungsflyer dabei. Noch haben wir ein paar Plätze frei. Siehe Anlage.

Bitte weist auch andere auf diese gute Möglichkeit hin Gottes Wort zu hören und im Glauben und Leben zu wachsen.

Familiennachrichten:

Runde Geburtstage:

Wir gratulieren Matthias Oft aus Hilchenbach zum 50.Geburtstag, Ruth Wiedemann aus Oberasbach zum 60.Geburtstag, Helga Pauhl aus Alberstshofen zum 70. Geburtstag,

Renate und Rudi Hoffarth aus Holzgerlingen sowie Gertrud Christ aus Neunkirchen zum 80.Geburtstag.

Trauer

Hansgeorg Kühne, Ehemann unseres Mitgliedes Erika Kühne aus Wilhermsdorf wurde ganz plötzlich am 22.11. aus diesem Leben abgerufen. Wir wünschen Erika Kühne den Trost unseres Herrn und sind dankbar für das Leben von Hansgeorg Kühne und seine große Hilfe bei der Erstellung unserer Werbematerialien.

Dienste - Gebetsanliegen:

30.0802.09. Schuleinsatz Langhagen MV 03.0908.09. Missionswoche Penkun/Vorpommern 18.0924.09. Allgäufreizeit- Nesselwang 28.0903.10. Bibelabende Weidelbach 09.10. Evangelisationssonntag Gunzenhausen 16.1019.10 Wiederstein- Zeppenfeld- Evangelisation im Doppelpack 23.1030.10. Missionswoche in Kranichfeld/Weimar 06.11. Gottesdienst CVJM Mühlhausen
•
07.1111.11. Bibelabende in Burbach- Wahlbach
16.1120.11. BIB in Altenstein
27.11. Gottesdienst in Hersbruck